

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n: FB 45/600	Vorlage-Nr: FB 45/0280/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.09.2016 Verfasser: FB 45/201									
Inbetriebnahme KiTa Eintrachtstraße 7 Hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>14.09.2016</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>27.09.2016</td> <td>KJA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	14.09.2016	Rat	Entscheidung	27.09.2016	KJA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
14.09.2016	Rat	Entscheidung								
27.09.2016	KJA	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Rat genehmigt die am 23.08.2016 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Gewährung eines einmaligen freiwilligen Zuschusses an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V. in Höhe von 182.500€ für die Ausstattung der Einrichtung und die Gestaltung des Außengeländes.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die am 23.08.2016 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Gewährung eines einmaligen freiwilligen Zuschusses an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V. in Höhe von 182.500 € für die Ausstattung der Einrichtung und die Gestaltung des Außengeländes zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

finanzielle Auswirkungen

5-060101-900-00300-300-2; 68100000 ¹⁾

5-060101-900-00300-300-2; 78180000 ²⁾

5-060101-900-00300-300-3; 78180000 ³⁾

Investive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschrie- -bener Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschrie- -bener Ansatz 2017 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	¹⁾ - 1.009.400	- 1.103.900	- 496.600	- 496.600	0	0
Auszahlungen	²⁾ 1.009.400 ³⁾ 45.000	1.103.900 227.500	496.600 135.000	496.600 135.000	0	0
Ergebnis	45.000	227.500	135.000	135.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	-182.500		0			

Deckung in Höhe von 107.260 € ist gegeben über 5-060101-800-00100-810-1; 78350000 und in Höhe von 75.240 € über 5-060101-800-00900-900-1; 78310000

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

1-060101-800-4; 42910010 ¹⁾

1-060101-800-4; 53180010 ²⁾

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschrieb- ener Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2017 ff.	Folgekos- -ten (alt)	Folgekos- -ten (neu)
Ertrag	¹⁾ - 251.500	- 270.400	- 1.032.300	- 1.089.000	0	0
Personal-/ Sachaufwand	²⁾ 269.500	324.900	1.140.300	1.306.500	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	18.000	54.500	108.000	217.500	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	- 36.500		- 109.500			

Deckung ist gegeben über 1-060101-800-4; 52560000

Deckung in Höhe von 36.500 € jährlich für 2017 ff. ist gegeben über 4-060101-929-3; 53180000

Erläuterungen:

Am 23.08.2016 haben der Oberbürgermeister sowie die Ratsmitglieder der CDU-Fraktion, Die Grünen, SPD-Fraktion, Die LINKE und F.D.P.-Fraktion folgende Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) getroffen:

Es erfolgt der Beschluss zur Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 182.500 € auf 5-060101-900-00300-300-3; 78180000 „Zuschüsse an freie Träger“ zwecks Gewährung eines einmaligen freiwilligen Zuschusses an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V. in Höhe von 182.500€ für die Ausstattung der Einrichtung und die Gestaltung des Außengeländes.

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 ist diese Entscheidung dem Rat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Anlage/n:

Unterzeichnete Dringlichkeitsentscheidung inkl. 2 Anlagen (insg. 13 Seiten)

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen –FB 45-20 – 52058 Aachen

An die
Fraktionsgeschäftsführer

Vorab per E-Mail
C.C. an die Jugendpolitischen Sprecher

Auskunft Heinrich Brötz

Gebäude Mozartstraße 2-10

Zimmer 205

Telefon (0241) 432-45 000

Telefax (0241) 432-4599

e-mail jugendamt@mail.aachen.de

Internet www.aachen.de

Aktenzeichen

Kassenzeichen

Datum 16.08.2016

Dringlichkeitsentscheidung für den Rat gemäß § 60 GO NW

**Hier: Inbetriebnahme KiTa Eintrachtstraße 7 –
Zuschuss an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V für die Ausstattung der Einrichtung und
Gestaltung des Außengeländes**

1. Erläuterungen

Der Kinder- und Jugendausschusses hat in seiner Sitzung am 19.04.2016

1. die Vergabe der Trägerschaft der KiTa Eintrachtstraße an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V.
2. die Übernahme des Trägeranteils des DRK für den Betrieb der zukünftigen KiTa Eintrachtstraße in Höhe von jährlich 94.086 € mit jährlicher Indexierung von 1,5 % als freiwillige Leistung der Stadt und
3. die Übernahme der über Kibiz nicht refinanzierbaren Mietkosten in Höhe von jährlich 62.000€ für die KiTa Eintrachtstraße

beschlossen.

Gemäß "Gesetz zur überbrückenden Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Kindertagesbetreuung" wird die Indexierung der Kindpauschalen in den KiTa-Jahren 2016/2017 bis 2018/2019 von 1,5 % auf 3 % erhöht.

Die erneute Trägervergabe war kurzfristig erforderlich geworden, da der ursprünglich vorgesehene Träger kurzfristig von der Trägerschaft zurück getreten ist. Das DRK muss nunmehr unter hohem Zeitdruck die Übernahme und die Eröffnung der Einrichtung organisieren.

Im Rahmen des KiTa–Neubaus durch den Investor war bekannt, dass die Inventarausstattung und die Gestaltung des Außengeländes losgelöst von der Trägerschaft (freier Träger oder städtisch) zusätzlich einmalig zu finanzieren ist. Entsprechende Mittel wurden eingeplant.

Im Rahmen der mit Hochdruck laufenden Gespräche zur Übernahme bzw. Eröffnung der KiTa durch das DRK konkretisiert sich nunmehr der Bedarf an Ausstattung und an die Gestaltung des Außengeländes.

Die Kita kann aus Sicht des Trägers frühestens zum 01.10.2016 in Betrieb genommen werden. Sie wird dem Träger leer übergeben.

Kontoverbindung der Stadt Aachen

IBAN-Nr.: DE09 3905 0000 0000 0000 34

BIC-Code: AACSD33

UST-ID-Nr.: DE121689815

Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung

Für das Ausstatten mit jeglichem Inventar (u.a. Spielgeräte im Außenspielbereich, sowie sämtliche Ausstattungs- bzw. Einrichtungsgegenstände sowie Küchen im Innenbereich) ist der Mieter verantwortlich. Hier ist das DRK bereit einen Eigenanteil von 14,5% der Kosten zu übernehmen. Zur ergänzenden Finanzierung beantragt das DRK mit Schreiben vom 09.08.2016 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 182.500€.

2. Vorschlag der Verwaltung

Gemäß der vorliegenden Kostenaufstellung des Trägers wird für die Ausstattung der KiTa mit festen Einbauten und losem Mobiliar ein städtischer Zuschuss in Höhe von 107.260 € und für die Anschaffung von Außenspielgeräten ein Zuschuss in Höhe von 75.240 € beantragt. Diese Zuschusshöhe wird als erforderlich und realistisch angesehen. Sie orientiert sich an den Erfahrungswerten, die in den letzten Jahren mit ähnlichen KiTa-Projekten gemacht wurden.

Damit die KiTa schnellstmöglich in Betrieb genommen werden kann, ist die kurzfristige Beschaffung auch unter Beachtung von Lieferfristen und damit die Gewährung des Zuschusses dringend erforderlich.

Der Zuschuss soll mit der Auflage versehen werden, dass er zum Zweck der Betreuung von Kindern im Alter von 0-6 Jahren in den Räumlichkeiten Eintrachtstraße 7 einzusetzen ist und die Betreuungsplätze in diesen Räumlichkeiten für eine Dauer von mindestens 5 Jahren bereit zu stellen sind. Die mit dem Zuschuss angeschafften Einrichtungsgegenstände werden sich im Eigentum des Trägers befinden. Die Stadt Aachen wird keine Wartungs-, Instandhaltungsmaßnahmen oder notwendigen Ersatzbeschaffungen für die Einrichtungsgegenstände übernehmen. Bei Nichterfüllung der 5-jährigen Zweckbindung gehen die über den Zuschuss angeschafften Ausstattungsgegenstände in das Eigentum der Stadt Aachen über.

3. Finanzierung

Zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen auf PSP 5-060101-900-00300-300-2; 78180000 stehen in 2016

- für die Ausstattung der Einrichtung mit festen Einbauten und losem Mobiliar Mittel in Höhe von **107.260€** bei PSP 5-060101-800-00100-810-1; 78350000
- für die Außenspielgeräte Mittel in Höhe von **75.240€** bei PSP 5-060101-800-00900-900-1; 78310000

zur Verfügung.

4. Veranlassung Dringlichkeitsentscheidung

Die KiTa wurde von Seiten der Stadt Aachen zum 01.08.2016 vom Investor angemietet. Ab dem 01.08.2016 sind somit Mietzahlungen fällig, denen keine Einnahme aus der Kibiz-Finanzierung gegenübersteht solange die KiTa nicht in Betrieb gegangen ist.

Außerdem ist die Stadt Aachen mit Blick auf die Bedarfe und die weiterhin große Nachfrage von U3-Plätzen auf die schnellstmögliche Schaffung und Inbetriebnahme dieser Plätze angewiesen.

Der Träger braucht entsprechende Vorlaufzeit, um einen KiTa-Neubau in Betrieb nehmen zu können. In diesem Fall bezieht sich dies vor allem auf die Ausstattung der KiTa mit losem und festem Mobiliar. Hier besteht eine Lieferzeit von mindestens 6 Wochen.

Aufgrund der Sommerpause könnte die Empfehlung/Entscheidung regulär erst in der Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 27.09.2016 und der Ratssitzung am 26.10.2016 getroffen werden.

Daher ist eine zeitliche Dringlichkeit gegeben, da der Träger unmittelbar in diese Vorbereitungen einsteigen muss, er zeitgleich aber in einem ersten Schritt darauf angewiesen ist, dass die Finanzierung sichergestellt ist.

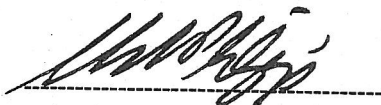
5. Beschluss

Gemäß § 60 GO NW treffen die Unterzeichner folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Es erfolgt der Beschluss zur Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 182.500€ auf 5-060101-900-00300-300-3; 78180000 „Zuschüsse an freie Träger“ zwecks Gewährung eines einmaligen freiwilligen Zuschusses an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V. in Höhe von 182.500€ für die Ausstattung der Einrichtung und die Gestaltung des Außengeländes.

Diese Entscheidung ist dem Rat der Stadt Aachen in seiner nächsten Sitzung am 14.09.2016 zur Genehmigung vorzulegen.

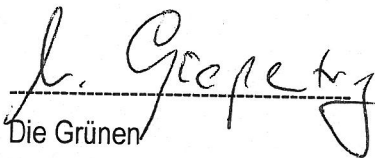
Aachen, den 23. Aug. 2016



Marcel Philipp
Oberbürgermeister



CDU-Fraktion
Ratsmitglied



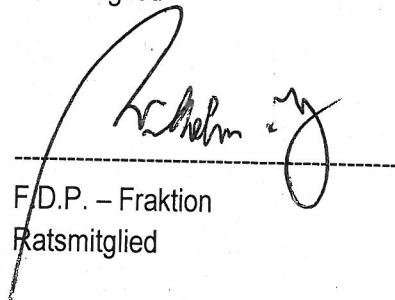
Die Grünen
Ratsmitglied



SPD-Fraktion
Ratsmitglied

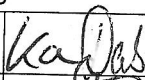
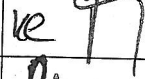




Die LINKE
Ratsmitglied



F.D.P. – Fraktion
Ratsmitglied

Piraten
Ratsmitglied

Mitzeichnung	
FB 45/200	
FB 45/100	
FB 45/000	
Dez. II	
Dez. IV	

- Anlage 1: Vorlage des Kinder- und Jugendausschusses vom 19.04.2016 – Trägerschaft KiTa Eintrachtstraße
- Anlage 2: Zuschussantrag des DRKs vom 09.08.2016

Anlage 1

Auszug - Trägerschaft Kita Eintrachtstraße

Sitzung:	KJA/18/WP.17 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses		
TOP:	Ö 4		
Gremium:	Kinder- und Jugendausschuss	Beschlussart:	geändert beschlossen
Datum:	Di, 19.04.2016	Status:	öffentlich/nichtöffentlich
Zeit:	17:00 - 18:10	Anlass:	Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung
Raum:	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208		
Ort:	Mozartstraße 2-10, Aachen		
Vorlage:	FB 45/0221/WP17 Trägerschaft Kita Eintrachtstraße		
Status:	öffentlich	Vorlage-Art:	Entscheidungsvorlage
Verfasser:	45/200		
Federführend:	Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		

Wortprotokoll
Beschluss
Abstimmungsergebnis

Keine Wortmeldungen. Es wird ein erweiterter Beschlussvorschlag verabschiedet.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Vergabe der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V. unter den mit Schreiben vom 09. und 30.03.2016 genannten Bedingungen.

Weiterhin beschließt der Kinder- und Jugendausschuss

- die Übernahme des Trägeranteils des DRK für den Betrieb der zukünftigen Kindertagesstätte Eintrachtstraße in Höhe von jährlich 94.086 € mit jährlicher Indexierung von 1,5 % als freiwillige Leistung der Stadt,
- die Übernahme der über KiBiz nicht refinanzierbaren Mietkosten in Höhe von jährlich 62.000 € für die Kita Eintrachtstraße.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig



Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0221/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	05.04.2016
		Verfasser:	45/200
Trägerschaft Kita Eintrachtstrasse			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.04.2016	KJA	Anhörung/Empfehlung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Vergabe der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V.

finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel sind - bei Vergabe der Trägerschaft an das DRK - in ausreichender Höhe etatisiert.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Das Gebäude der sechsstufigen Kita Eintrachtstraße wird nach aktuellem Stand voraussichtlich im Juni baulich fertig gestellt, so dass anschließend die Gestaltung des Außengeländes sowie die Ausstattung der Einrichtung von Seiten des Mieters erfolgen können.

Die Inbetriebnahme der Kita Eintrachtstraße ist zum neuen Kita-Jahr, 01.08.2016, geplant.

In einem Gespräch im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule am 26.02.2016 teilte der Geschäftsführer von Caritas Lebenswelten GmbH, der die Trägerschaft für die Kita zugesprochen wurde, mit, dass Caritas die Trägerschaft der Einrichtung nach interner Prüfung aus finanziellen Gründen nicht übernimmt.

Es besteht daher kurzfristig der Bedarf, die Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße neu zu vergeben.

2. Ausschreibung der Trägerschaft

Mit Schreiben vom 02.03.2016 wurde ein Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft der Kita Eintrachtstraße gestartet (s. Anlage 1).

Angeschrieben wurden alle öffentlichen Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Aachen sowie das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das bereits zuvor schriftlich Interesse an der Übernahme einer Kita im Stadtgebiet Aachen bekundet hatte.

Das Schreiben orientierte sich an der Ausschreibung für die Kita Eisenbahnweg, deren Trägerschaft kurz zuvor vergeben wurde.

Fristsetzung für die Abgabe einer Interessensbekundung war der 18.03.2016. Die Frist wurde verhältnismäßig kurz gewählt, da mit Blick auf die geplante Inbetriebnahme der Kita zum Sommer 2016 zeitliche Dringlichkeit zur Vergabe der Trägerschaft besteht.

3. Vorliegende Interessensbekundungen

Innerhalb der Frist haben zwei der angeschriebenen Träger Interesse an der Übernahme der Trägerschaft bekundet und dies schriftlich geäußert.

Interessensbekundungen sind eingegangen von Seiten der Lebenshilfe e.V. sowie des DRK-Kreisverband Städteregion e.V.

Bei beiden Trägern wird, wie bereits beim Träger Caritas Lebenswelten - davon ausgegangen, dass die KiBiz übersteigende Miete von Seiten der Stadt Aachen übernommen wird und ein Zuschuss für die Gestaltung des Außengeländes sowie die Ausstattung der Einrichtung gewährt wird.

3.1 Schreiben der Lebenshilfe e.V.

Die Lebenshilfe teilt in ihrem Schreiben vom 17.03.2016 mit, dass Sie an der Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße interessiert ist.

Als möglichen Zeitpunkt für die Inbetriebnahme benennt die Lebenshilfe den 01.01.2017.

Der Träger möchte bei Übernahme der Trägerschaft zunächst mit allen drei bestehenden heilpädagogischen Gruppen aus der Kita Mirabilis, Lintertstraße 33, in die Eintrachtstraße ziehen, mit

dem Ziel, dass das Gebäude in der Lintertstraße so umgebaut wird, dass dort später wieder eine heilpädagogische Gruppe zurückziehen kann und weitere zwei KiBiz geförderte Gruppen (Gruppenform II + III) betrieben werden können. Zwei heilpädagogische Gruppen sollen dauerhaft in der sechstruppigen Kita Eintrachtstraße verbleiben.

Dies hat für die Kita Eintrachtstraße zur Folge, dass im Kita Jahr 2016/2017 lediglich für drei KiBiz geförderte Gruppen (1x GF II; 2x GF III) die Mietpauschale gem. KiBiz gewährt werden könnte. Im Kita Jahr 2016/2017 würden hierdurch **Einnahmen aus Landesmitteln in Höhe von ca. 22.000 € wegfallen.**

Darüber hinaus benennt der Träger u.a. folgende Voraussetzungen für die Übernahme der Trägerschaft:

1. Die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9% sowie weiteren 15% des Einrichtungsbudgets.
2. Die Finanzierung einer Hauswirtschaftskraft mit einem Stellenumfang von 0,5 durch die Stadt Aachen
3. Die Übernahme der Kosten für Wartung, Pflege, Reparatur und Ersatzbeschaffung für das Außengelände der Kita Eintrachtstraße

Zu 1.

Bei Übernahme des Trägeranteils von 9% fallen für die Stadt Aachen **jährlich Mittel in Höhe von 94.086 €** (Grundlage: Kita-Jahr 2016/2017) an.

Es handelt sich hierbei um die gleiche Summe, die der vorherige Träger Caritas Lebenswelten, der ebenfalls die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9% beantragt hatte, erhalten hätte, so dass **Mittel in ausreichender Höhe im Haushalt etatisiert** sind.

Die darüber hinaus geforderten 15% bedeuten darüber hinaus einen freiwilligen jährlichen Zuschuss aus kommunalen Mitteln in Höhe von **ca. 157.000 €/Jahr** (Grundlage Kita Jahr 2016/2017).

Mittel für die Übernahme dieser Leistung sind nicht im Haushalt etatisiert.

Zu 2.

Für die Finanzierung einer 0,5 Stelle für eine Hauswirtschaftskraft ist ein weiterer städtischer, freiwilliger Zuschuss in Höhe von **ca. 15.000 – 20.000 €/Jahr** (je nach Eingruppierung) erforderlich.

Mittel für die Übernahme dieser Leistung sind nicht im Haushalt etatisiert.

Zu 3.

Die Folgekosten für die Wartung des Außengeländes sind mit **ca. 15.000 €/Jahr** zu kalkulieren. Weitere Kosten würden bei Neuanschaffungen von Spielgeräten anfallen.

Mittel für die Übernahme dieser Leistung sind nicht im Haushalt etatisiert.

3.2 Schreiben des DRK

Das DRK teilt in seinen Schreiben vom 09.03.2016 sowie 24.03.2016 mit, dass der Träger plant, die Kita Eintrachtstraße bei Übernahme der Trägerschaft bis zum 01.09.2016 in Betrieb zu nehmen. Zunächst sollen vier Kita Gruppen an den Start gehen; hierbei wird davon ausgegangen, dass dies vorrangig die U3 Gruppen sein werden.

Ziel des Trägers ist es, auch die beiden weiteren Kita Gruppen, abhängig von den gemeldeten Betreuungsbedarfen und den Nachfragen möglichst zügig in Betrieb zu nehmen.

Der Träger weist in seinem Schreiben darauf hin, dass er darauf angewiesen ist, dass der Trägeranteil in Höhe von 9 % von Seiten der Stadt Aachen übernommen wird.

Bei Übernahme des Trägeranteils von 9% fallen für die Stadt Aachen **jährlich Mittel in Höhe von 94.086 €** (Grundlage: Kita-Jahr 2016/2017) an.

Es handelt sich hierbei um die gleiche Summe, die der vorherige Träger Caritas Lebenswelten, der ebenfalls die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9% beantragt hatte, erhalten hätte, so dass **Mittel in ausreichender Höhe im Haushalt etatisiert** sind.

4. Stellungnahme/ Vorschlag der Verwaltung

Die Lebenshilfe ist aktuell Träger von drei öffentlich geförderten Kitas sowie einer rein heilpädagogischen Kita im Stadtgebiet Aachen.

Das DRK ist ebenfalls anerkannter Träger der Jugendhilfe und ist zurzeit in der Städteregion Aachen mit neun Kitas vertreten. Bei Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße, wäre der Träger erstmals in Aachen als Träger einer Kita aktiv.

Grundsätzlich werden beide Träger als geeignet für die Übernahme der Trägerschaft der Kita Eintrachtstraße eingeschätzt.

Beim Vergleich der Rahmenbedingungen, unter denen die Träger die Trägerschaft übernehmen würden, zeigt sich, dass das Angebot des DRK für die Stadt Aachen wirtschaftlicher ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Trägerschaft an das DRK zu vergeben.

Anlage/n:

Schreiben Interessensbekundung

Ergänzende Mail Interessensbekundung

Interessensbekundung DRK

Interessensbekundung Lebenshilfe e.V.



Anlage 2



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

DRK – Fachbereich Kindertagesstätten Mauerfeldchen 72 52146 Würselen

**Fachbereich
Kinder, Jugend und Schule
Herr Brötz**

**Mozartstr. 2-10
52064 Aachen**

Würselen, den 09.08.2016

Betreff: Zuschussantrag Kindertagesstätte Eintrachtstr.

Sehr geehrter Herr Brötz,

wir überreichen unseren Antrag auf Bezuschussung für Inventar und Außengelände zur Herrichtung der Kindertagesstätte Eintrachtstr. 7, Aachen, durch das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Städteregion Aachen e.V., als Träger ab Oktober 2016

Die Unterstützung von Kindern und Familien, die Stärkung der Erziehungskompetenz, die Verbesserung von Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kindern sowie die Umsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen Bildungskonzeptes sind in allen unseren Häusern die Säulen unserer pädagogischen Arbeit.

Gemäß den Vorgaben gestalten wir die Betreuung und Förderung unter Berücksichtigung der Lebenssituation der hier zu betreuenden Kinder, um bestmögliche Entwicklungs- und Lernbedingungen zu schaffen.

Dieses möchten wir auch in der neuen Kindertagesstätte in Aachen, deren Einzugsgebiet direkt die Stadt selber und vom Klientel sehr gemischt ist, sicher und adäquat, für alle Kinder und deren Familien, umsetzen.

Wir benötigen dazu eine angemessene, sinnvolle Ausstattung, die ganzheitliche Bildung- und Gesundheitsförderung, unter Beachtung der Vielfalt der Kinder und ihrer Familien, möglich macht.

Die dazu aktuell gesetzlich vorgegebenen Bedingungen, um diesen Auftrag im Sinne bestmöglicher Entwicklungschancen für alle Kinder ausführen zu können, macht es notwendig diese bei der Ausstattung mit einzuplanen und so auch evtl. Folgekosten, wegen fehlender Grundbedingungen, zu vermeiden. Wir achten bereits bei der Ersteinrichtung darauf, dass die aktuellen Standards in den Bereichen, Sicherheit, Hygiene und Gesundheit für Kinder und Mitarbeiter von vorneherein mit bedacht und angemessen umgesetzt werden und so ein ganzheitliches Konzept des wichtigen Erfahrungslernens an diesem Lernort auch möglich ist.

**DRK-Kreisverband
Städteregion Aachen e.V.**

Der Kreisgeschäftsführer

Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen
Tel. 02405 6039-100
Fax 02405 6039-200
www.drk.ac
info@drk.ac

Melanie Carduck
Fachbereichsleitung
Kindertagesstätten

Büro : Mauerfeldchen 72
52146 Würselen
Tel. 02405 4292627
melanie.carduck@drk.ac

Vereinsregister
VR 4535
Amtsgericht Aachen

IK-Nummer
600 500 367

Steuernummer
202/5709/0328

Präsident:
Ingo Kohnen

Vorstand:
Hans – Dieter Vosen

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 2 342 566
IBAN
DE10390500000002342566
BIC
AACSDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN
DE15370205000005311000
BIC
BFSWDE33



Kinder im Alter von unter einem Jahr bis hin zum 6. Lebensjahr werden diese Einrichtung voraussichtlich 4 bis 5 Jahre, fast täglich, zwischen 7 und 9 Stunden besuchen.

Seite 2

Dies macht ein breitgefächertes Angebot in der Kindertagesstätte notwendig, da die Erfahrungs- und Wissenserweiterung vieler Kinder über viele Jahre im Kindergarten stattfinden wird. Besondere Wichtigkeit hat hier auch die tägliche Versorgung mit verschiedenen Hauptmahlzeiten, welche ein gut aufgestelltes Ernährungskonzept mit fundierten, lebenspraktischen Lerninhalten für alle Kinder beinhaltet sollte.

20 Kinder unter 2 Jahren und mindestens 12 Kinder unter 3 Jahren benötigen ein, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Umfeld, in Bezug auf Hygiene, Ernährung, Spiel, Rückzugs- und Schlafmöglichkeiten.

Bei einer Verweildauer von durchschnittlich 7 Stunden täglich ist eine optimale Versorgung in allen Bereichen in der Verantwortung des Trägers zu sehen und für gute Grundvoraussetzungen zu positiven Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen, Bewegung, Ernährung und Wissenserweiterung im Kontext mit den notwendigen lebenspraktischen Fähigkeiten, Sorge zu tragen.

60 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren benötigen darüber hinaus Gegebenheiten und Anreize, die es ihnen kontinuierlich, während der gesamten Kindergartenzeit ermöglichen, sich auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und Bildungsprozesse in allen Bereichen durchlaufen zu können. Dies beinhaltet z. B. auch ein gutes Raumkonzept, welches alle Möglichkeiten ausschöpft, die unterstützend eingesetzt werden können.

Die Eingangshalle der Kita, die als Abstellraum für die Kinderwagen vorgesehen ist, eignet sich z. B. neben der Möglichkeit sie als weitere Spielfläche zu nutzen, als Zentrum für Angebote im Bereich übergreifende Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten- Angebote sowie als Kommunikationsort für Kinder und auch Eltern, in Form von gemeinsamen Kinderfrühstücken, Elterncafes, etc.

Zur Unterstützung der Familien bieten wir erfolgreich ein niederschwelliges Angebot, gemeinsam für Kinder und Eltern, zur Stärkung der Beziehung und Erweiterung der Erziehungskompetenz an, welches auch immer zum Abschluss der wöchentlichen Einheit, das gemeinsame zubereiten einer kindgerechten Mahlzeit einschließt.

Um die Wichtigkeit einer angemessenen Ausstattung für die Kinder der Kita Eintrachtstr.7 zu unterstützen und den gesetzlichen Auftrag optimal umzusetzen, sind wir gerne bereit einen Trägeranteil von 14,5 % an der Ausstattung der Räumlichkeiten und am Außengelände zu übernehmen sowie die Kosten für die Installationen im Bereich Wasser und Elektro komplett selbst zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Haps – Dieter Vosen
Kreisgeschäftsführer

**Zuschussantrag
Ausstattung und Außengelände Kita Eintrachtstr. 7**

**Ausstattung Gruppen
U3 Bereich**
2x Gruppenform II
2x Gruppenform I

**Komplettausstattung Gruppenräume, Nebenräume, Wickelbereiche und
Schlafräume - Berechnung pro Gruppe 29.750 €**

Wickelbereich komplett mit Ausstattung	3.550
Mobiliar (Küchen incl. Elektro und Inventar, Schränke, Stühle, Tische, Garderoben etc.)	13.200
Textilien (Verdunkelung, Matratzen, Teppiche, Bettwäsche etc.)	3.000
Ausstattung und Spiel und Beschäftigungsmaterial (Podeste, Baumaterial, Rollenspielmaterial, etc.)	10.000

Ü3 Bereich
2x Gruppenform 3
Ausstattung inklusive Gruppen

**Komplettausstattung Gruppenräume, Nebenräume, Wickelbereiche
und Therapieräume - Berechnung pro Gruppe 28.500 €**

Mobiliar (Küchen incl. Elektro und Inventar, Schränke, Stühle, Tische, Garderoben etc.)	15.500
Textilien / Teppiche	2.000
Ausstattung Spiel und Beschäftigungsmaterial	11.000

Übergreifende Räumlichkeiten: Gesamtsumme 44.000 €

Küche+ Nebenraum (sämtliche E- Geräte, Inventar, Regale, Geschirr, Küchenwagen)	17.000
Büro – Personalraum (Mobiliar, Technik,)	7.000
Turnhalle- Nebenraum Sprossenwand, Rhythmikwagen, Bänke, Matten etc.)	9.000
Flure – Eingangshalle (Sitzecke, Infowände, Präsentationszubehör, Fahrzeuge, Spielebene, Tische und Stühle)	5.000
Hauswirtschaftsräume (Inventar – E Geräte)	6.000

Außengelände:	88.000€	Seite 4
Gartenhaus für Kinderwagen Gartenhaus für Spielgeräte	10.000	
U3 Bereich (30 Kinder) (Sandkasten mit Abdeckung, Rutsche, Schaukel, Wipptier, Spielhaus mit verschiedenen Ebenen)	30.000	
Ü 3 Bereich (60 bis 110 Kinder) (Matschanlage, Sandkasten Nestschaukel, Reckstange, Bänke)	48.000	
Kostenaufstellung nach Zuschuss LVR:		
U3 Gruppen	119.000	
Abzgl. Förderung durch den LVR	-94.500 = 24.500€	
Zuschussberechnung:		
U3 Gruppen	24.500	
Ü3 Gruppen	57.000	
Übergreifende Räume:	44.000	
Außengelände:	88.000	
Die Gesamtausstattungskosten abzgl. Zuschuss LVR für U3 Gruppen für Inventar und Außengelände belaufen sich dann auf	213.500 €	
Unseren Trägeranteil würden wir mit 14,5% einbringen, so dass wir abzgl.	31.000 €	
einen Antrag auf Zuschuss von stellen.	182.500 €	

Würselen, den 09.08.2016



Hans Dieter Vosen
Kreisgeschäftsführer